



STARTSCHUSS FÜR EU-PROJEKT COMMUNITY NURSING IN ZEDERHAUS



Unter dem Motto „Gesund und lebenswert“ startet der Regionalverband Lungau das von der EU geförderte Pilotprojekt „Community Nursing“ für die Gemeinden im Lungau. Ziel ist es Gesundheit und Lebensqualität für alle Altersgruppen, insbesondere aber für ältere Gemeindemitglieder, zu erhalten und zu fördern.

Der vom Regionalverband eingereichte Förderantrag wurde vom Bundesministerium genehmigt. Damit kann für die kommenden drei Jahre eine Pflegefachkraft für das Community Nursing engagiert werden. Diese ist künftig die zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Gesundheit, Pflege und Betreuung. Somit wird ein möglichst langer Verbleib in den eigenen vier Wänden unterstützt und fortlaufend begleitet.



Als Partner für die Projektumsetzung konnte das Hilfswerk Salzburg gewonnen werden. Das Amt der „Community Nurse“ wird die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Johanna Pfeifenberger besetzen. Sie ist seit vielen Jahren im Bereich der Pflege tätig und lokal sehr gut vernetzt. Johanna Pfeifenberger wurde 1973 geboren, ist gebürtige Zederhauserin und ist seit dem Jahr 1996 Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin.

Nah für dich. Da für dich.

Grundsätzlich steht das kostenlose Angebot allen Bürger/innen der Gemeinde Zederhaus zur Verfügung. Es richtet sich aber besonders auch an ältere Menschen, die sich so frühzeitig informieren können, wie ein langes Leben im eigenen Zuhause möglich ist.

Auch pflegende und betreuende Angehörige werden künftig im Rahmen des Community Nursings unterstützt. Johanna Pfeifenberger berät zu individuell angepassten Versorgungs- und Entlastungsmöglichkeiten und organisiert im Bedarfsfall auch die notwendige Unterstützungsleistung. Sie kann unter 0676 8260 4505 oder per E-Mail an cn.lungau@salzburger.hilfswerk.at kontaktiert werden.

Große Hilfe. Ganz nah.

Johanna Pfeifenberger informiert und berät die Zederhauser/innen unverbindlich und kostenlos in deren Zuhause. Melden Sie sich einfach direkt bei Johanna Pfeifenberger oder bei der Gemeinde und Sie werden weitervermittelt. Die Pflegeexpertin ist mit Ärzt/innen, Apotheken und weiteren Gesundheitsdienstleistern der Region vernetzt und kann so eine wichtige Vermittlungsfunktion einnehmen.

Weitere geplante Angebote sind:

- Hausbesuche, um ein gutes Älterwerden in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und altersbedingte Risiken zu minimieren.
- Informationsveranstaltungen, um Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in der Region aufzuzeigen.
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten wie Hauskrankenpflege und Heimhilfe, Beratung zu Hilfsmitteln und Hilfestellung bei Anträgen (z.B. Pflegegeld)
- Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger durch aufsuchende Beratung, Anleitung und Unterstützung in konkreten Pflegesituationen.
- Organisation eines Fahrtendienstes in Zusammenarbeit mit Freiwilligen – als Unterstützung für ältere Personen bei Besorgungen von Dingen des täglichen Bedarfs, für die medikamentöse und ärztliche Versorgung sowie für die Inanspruchnahme von Therapien.

FACT-BOX COMMUNITY NURSING



Community Nursing

- ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Pflege und Betreuung
- bietet ein kostenloses und wohnortnahes Angebot an Information, Beratung, Orientierung, Vernetzung und Organisation von Unterstützungsleistungen

Ziele von Community Nursing:

- Längerer Verbleib im eigenen Zuhause
- Förderung von Gesundheit, Lebensqualität und Hilfe zur Selbsthilfe
- Vernetzung regionaler Gesundheits- und Pflegeangebote